



UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



DIE FLEISSIGEN BAUHOFFMITARBEITER FREUEN SICH ÜBER DIE LEISEN UND
VOR ALLEM UMWELTSCHONENDEN ELEKTROGERÄTE.

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV





Inhalt



Bauvorhaben

Seite 3

Informationen aus dem
Gemeinderat

Seite 4

Ausschüsse / Vereine

Seite 5–8

Sport

Seite 8–11

Gemeindesplitter

Seite 12

Amtliche Mitteilungen / Infos

Seite 13–17

Personelles

Seite 18

Statistische Daten

Seite 19

Impressum



Medieninhaber:

Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:

Unabhängige und überparteiliche
Quartalszeitschrift zur Information der
Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion:

Mag. Nadine Klocker

Fotografie:

Andreas Ehrensberger
Fresh Tracks Agentur
www.andreas-ehrensberger.com

Gestaltung:

Aspektwerbung, Josef Riedmann
www.aspektwerbung.at

Druck:

Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler! Geschätzte Leser!



Ich hoffe, dass alle Bürgerinnen und Bürger – trotz der gegebenen Umstände – den Sommer genießen und wieder neue Kraft tanken konnten. Angesichts der kurzzeitig stark angestiegenen Coronazahlen in unserer Gemeinde, musste leider der Sommertreff nach den ersten vier Terminen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Diesbezüglich darf ich jedoch darauf hinweisen, dass die Coronafälle in Kirchbichl nachweislich in keinerlei Zusammenhang mit dieser Veranstaltung standen.

Das Virus ist nach wie vor unter uns, dies hat uns die Entwicklung in den letzten Wochen mehr als verdeutlicht. Die Einhaltung der Hygienevorschriften ist daher umso wichtiger. Es gilt die Zahl der Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten, daher bitte ich euch, weiterhin so diszipliniert und bedacht mit dieser Situation umzugehen.

Neue Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Rainhäuslstraße

Das Verkehrsaufkommen im Bereich der Rainhäuslstraße hat in den letzten

Jahren – bedingt durch das angrenzende Gewerbegebiet – zugenommen. Darüber hinaus verläuft hier auch die Radwanderroute „Radweg Wilder Kaiser“, für die – aufgrund der eingeschränkten Fahrbahnbreite – kein gesonderter Fahrradstreifen zu Verfügung steht. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit war es daher erforderlich, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Auf dem Abschnitt Rainhäuslstraße bis zur Brücke über den „Luecher Bach“ gilt nunmehr Tempo 30. Neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit soll diese Beschränkung auch den Lärm sowie die Abgase reduzieren und damit die Lebensqualität der anwohnenden Bevölkerung steigern.

In diesem Zusammenhang darf ich neuerlich in Erinnerung rufen, dass für das gesamte Ortsgebiet – mit Ausnahme der Loferer- und Tiroler Straße – eine 40 km/h-Beschränkung gilt. Zudem wurden für nachfolgende Bereiche 30 km/h-Zonen verordnet: „PAM-Gas-Siedlung“, Ortszentrum (Ulricusstraße), Boden- und Luechstraße.

Neue Förderung für Glasfaseranschluss von Privathaushalten

Die Errichtung einer öffentlichen Glasfaserinfrastruktur ist in der Gemeinde Kirchbichl bereits seit 2017 in vollem Gange. Wie wichtig Hochgeschwindigkeitsanschlüsse auf Basis von Glasfasertechnologie auch im privaten Bereich sind, hat uns gerade die Corona-Krise gezeigt – sei es für Home-Office, Home-Schooling oder andere Anwendungen. Seitens des Landes Tirol wurde nunmehr eine



Förderungsrichtlinie erlassen, gemäß welcher Bürgerinnen und Bürger bei der Errichtung von hochleistungsfähigen Breitbandanbindungen mit einem sogenannten „Glasfaseranschluss-Scheck“ finanziell unterstützt werden.

Näheres dazu erfahren Sie auf der Seite 13.

Fertigstellung Trinkwasserversorgungsanlage „Unteres Bichlwang“

Mit den Bauarbeiten in der Wiesenstraße im Sommer 2020 konnte der Neubau des Trinkwasserversorgungsnetzes für das gesamte untere

Bichlwang abgeschlossen werden. Die „alte“ Wasserleitung ist größtenteils außer Betrieb. Die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser konnte mit erheblichem finanziellem Aufwand hergestellt werden. Die in diesem Zuge mitverlegte Leerverrohrung für den Breitbandausbau rundet das Infrastrukturprojekt ab.

BAUVORHABEN

Baufortschritt Urnenfriedhof

Aktuell wird der Friedhof um fünf Urnenwände mit insgesamt 188 Nischen erweitert. Diese Maßnahme ist dringend erforderlich, zumal immer mehr Urnenbeisetzungen in Anspruch genommen werden und der bisherige Platz – trotz einer ersten Vergrößerung im Jahr 2009 – an seine Grenzen stößt. Die neuen Urnenwände werden wiederum beidseitig mit Urnen-Plätzen versehen. Die Baumaßnahmen werden bis Ende Oktober fertiggestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 300.000,00.



PV-Anlage im Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl fertiggestellt

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde über die geplante Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Wohn- und Pflegeheim berichtet. Umso erfreulicher ist es, dass nunmehr bereits das fertiggestellte Projekt präsentiert werden kann.

Die 172,86 kWp große Anlage mit einer Modulfläche von 650 m² wurde innerhalb kürzester Zeit installiert und beliefert seit Ende September das Wohn- und Pflegeheim mit „sauberen“ Strom. Die Kosten für die Gemeinde Kirchbichl belaufen sich abzüglich der Förderungen auf ca. € 147.000,00. Zumal der gesamte pro-



duzierte Strom vom Heim verbraucht wird, wird sich die Anlage bereits innerhalb von ca. viereinhalb Jahren amortisieren.

Die Umwelt schonen und dennoch Energie erzeugen – die Nutzung der Sonne als unerschöpflicher Energieträger macht's möglich!



Informationen aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 09. Juli 2020

Gemeinde Kirchbichl: Tierkadaverstation Möslbichl, Entsorgungs- vertrag DAKA

Information und Beschlussfassung über den Entsorgungsvertrag zwischen der Fa. DAKA Schwaz und den Gemeinden des Abfallentsorgungsverbandes (AEV) des Bezirks Kufstein

Gemeinde Kirchbichl: Grundverkauf an Frau Sandra Ehrenstrasser, Berglstraße 12

Information und Beschlussfassung über den Verkauf der Gp. 1958/13 im Ausmaß von 124 m² zum Kaufpreis von € 250,00/m²

Fa. Schretter & Cie: Umwidmung Behar- rungsbeschluss

Information und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Firma Schretter & Cie bezüglich der Umwidmung im Gewerbegebiet Nord

Gemeinde Kirchbichl: Fam. Sevdas, Anna Huber Straße 1, Villa „Glück auf“

a) Raumordnungsvertrag:
Information und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag zwischen der Gemeinde Kirchbichl und der Fam. Sevdas

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwid-

mungsplanes im Bereich der Gp. 630/2 (Villa „Glück auf“)

Gemeinde Kirchbichl: Änderung des Flächen- widmungsplanes „Sportanlage Kirch- bichl“

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 989/2, 989/1, 1886, 1887/1, 986/1, 985/1, 811/1, 987/2, 810, 986/2, 1889

Gemeinde Kirchbichl: Bebauungsplan „Waldstraße“

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 969/6, 972/3 und 972/2

Leobacher Engelbert, Oberndorferstraße 18: Änderung des Flächen- widmungsplanes

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1008/4

Gemeinde Kirchbichl: „Zone 30“ Rainhäusl- weg

Information und Beschlussfassung über die Verordnung einer „Zone 30“ im Bereich des Rainhäuslwegs in Bruckhäusl gemäß dem verkehrstechnischen Gutachten des Ingenieurbüros für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG vom 22.06.2020

Schroll Heinrich: Bebauungsplan „Quellenbergstraße“

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 721/13, 722/24, 722/26

Fa. Bau.Werk GmbH: Bebauungsplan „Steinergrund“

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 999 (ehem. Steinergrund)

Acikalim Nursel, Eroglu Murat, Tirolerstraße 37, 39: Raumordnungsver- trag, Änderung des Flä- chenwidmungsplanes

a) Raumordnungsvertrag:
Information und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag zwischen der Gemeinde Kirchbichl und Fr. Nursel Acikalim und Hr. Murat Eroglu

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Bp. .574

Steiner Florian: Planungsermächtigung Grünzone

Information und Beschlussfassung über die Änderung der Grünzone im Bereich der Gpn. 289, 282/3 (Alois Kogler Altmetallhandels GmbH)



Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann
Obmann des Umweltausschusses



Schaffen Sie ein zu Hause für Nützlinge in Ihrem Garten! (Foto: pixabay.com/monicore)

Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst ist da und so muss der Garten wieder für den Winter fit gemacht werden. Dabei gilt: Weniger ist mehr!

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut, es sollte nur vom Rasen und von Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Boden-

leben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

In einem Laubhaufen verstecken sich nicht nur Insekten, sondern manchmal auch Igel. Idealerweise schafft man diesen im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Dabei können zwei dickere Äste im Abstand von ca. 60 cm parallel zueinander und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste gelegt werden. So schichtet man eine kleine Pyramide, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht

abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel, wie der Stieglitz, im Winter noch Samen. Zudem überwintern unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, sollte man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im Herbst ist es auch an der Zeit, die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen.

Vieles, was über den Winter im Garten belassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Sollten dann im kommenden Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern konnten.

Sonnenstrom war noch nie so günstig

Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude –



Mit Sonnenstrom die Umwelt schonen (Foto: Energie Tirol)

Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt € 250,00 je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. € 350,00 für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (€ 200,00/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

› Beispiel 5 kWp-Anlage:

Kosten € 10.000,00

Photovoltaik 2020 – Förderung:

5 x € 250,00 = € 1.250,00

Gesamtkosten abzgl. Förderungen:
€ 8.750,00

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. € 1.000,00/kWp).

› Beispiel 7 kWp-Anlage:

Kosten € 13.000,00

Photovoltaik 2020-Förderung:

5x € 250,00 = € 1.250,00

+ Tiroler Wohnhaussanierung:

2x € 1.000,00 = € 2.000,00

Gesamtkosten abzgl. Förderungen:
€ 9.750,00

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu € 250,00 je kWp (ab 100 kWp je € 200,00 je kWp).

› Beispiel 10 kWp-Anlage:

Kosten € 18.000,00

OeMAG-Investitionsförderung:

10 x € 250,00 € = € 2.500,00

Gesamtkosten abzgl. Förderungen:
€ 15.500,00

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu € 250,00 je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedli-

cher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.

Umweltfreundliche Elektrolösungen für unseren Bauhof

Effizienz und Umweltschutz müssen keinen Widerspruch darstellen. Dies beweisen die neuen Elektrolösungen, die für den Bauhof der Gemeinde Kirchbichl angeschafft wurden. Diese erleichtern nicht nur die tägliche Arbeit, sondern steigern auch die Produktivität und das sogar auf umweltschonende Weise. So stehen nunmehr akkubetriebene Rasenmäher, akkubetriebene Blasgeräte sowie akkubetriebene Heckenscheren beim Bauhof-Team im Einsatz.

Bei allen Akkus handelt es sich um Lithium-Ionen-Akkus, die sich durch ihre hohe Energiedichte sowie lange Lebensdauer auszeichnen und zudem 80 % recyclebar sind. Es ist der derzeit leistungsfähigste Akku am Markt, mit welchem der Benutzer über eine Zeitspanne von einem bis zu drei vollständigen Arbeitstagen ohne zwischenzeitliches Wiederaufladen arbeiten kann.

Die kompakte Bauweise der Geräte sorgt für optimale Bewegungsfreiheit und damit auch für bessere Arbeitsergebnisse. Die Akkus sind darüber hinaus kompatibel mit dem bestehenden PELLENCO Gerätesortiment und können auch auf dem Rücken getragen werden.

Darüber hinaus sind die Rentabilitätsschwellen dieser Geräte deutlich niedriger als bei solchen mit Verbrennungsmotor:

Berechnungsgrundlage:

- Stromkosten pro kWh:
€ 0,30
- Sonderkraftstoff:
€ 3,00/l
- Kraftstoffverbrauch pro Arbeitstag:
5 l
- Kosten pro Tag, eine Akkuladung:
1,5 kWh x € 0,30 = € 0,45
- Kraftstoffkosten pro Arbeitstag:
5 l x € 3,00 = € 15,00

Die Differenz zwischen den Kosten für 5 Liter Sonderkraftstoff und für eine Akkuladung (1,5 kWh) je Arbeitstag beträgt sohin gerundet € 15,00/Tag.



Bgm. Herbert Rieder ist von den neuen Elektrogeräten sichtlich begeistert!

Das würde bei 20 Arbeitstagen pro Monat eine ungefähre Kostenersparnis von € 300,00 bedeuten. Ein weiterer wesentlicher Vorteil

dieser Geräte ist die geräuscharme Funktionsweise. Dadurch wird das Wohlbefinden des Benutzers und seines Umfeldes optimal gewährleistet.

Kirchbichler Waldhonig der Spitzenklasse

Imker aus ganz Österreich nahmen mit ihren besten Honigsorten bei der Verleihung der „Goldenen Honigwaibe 2020“ in Wieselburg/Oberösterreich teil.

Dabei konnte sich Hermann Stöckl, Mitglied des Bienenzuchtvereines Kirchbichl – Wörgl – Bad Häring, mit der hervorragenden Qualität seines Waldhonigs in der Spitzenklasse etablieren und sich die Goldmedaille sichern. Darüber hinaus durfte er sich auch bei der 10. Tiroler Honigprämierung in Roppen in der Kategorie Waldhonig über eine Auszeichnung in Gold freuen.





Besonderer Saisonabschluss für die Schützengilde Bruckhäusl



Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen – dies galt heuer aufgrund von COVID-19 auch für die 63. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl. So wurde diese aus Sicherheitsgründen abgesagt. Um die Saison 2019/2020 dennoch zum Abschluss zu bringen, wurde jedes Gilddenmitglied per Mail oder auf dem Postweg über sämtliche Tagesordnungspunkte informiert und ihnen die Möglichkeit eingeräumt, binnen zwei Wochen allfällige Einwände – welche jedoch ausblieben – zu erheben.

Die „BROOKS“ konnten sich in der vergangenen Saison wieder stark behaupten:

Im Bereich Jugend erkämpften Lucas Haselsberger, Josef Schreder und Markus Werlberger im Mannschaftsbewerb des Salvencups (größter Jugendcup Tirols) die Goldmedaille. Im Pistolenbewerb der Jugend konnte in der Bundesliga eine Silbermedaille erungen werden. Mit einem überragenden Ergebnis von 364 Ringen sicherte



Stehend v.li.: Mario Fuchs, Florian Riedmann, Johann Oberhofer, Michael Gruber, Andreas Fuchs; sitzend v.li.: Isabella Reichart, Miriam Brugger, Christina Decker; (Foto: Decker)

sich Florian Prem in der Klasse LP1 Jungschützen die Goldmedaille und gewann somit die Landesmeisterschaft für Bruckhäusl.

Alle 3 Luftgewehrmannschaften stehend frei konnten sich in den jeweiligen Klassen halten. Ein großer Erfolg gelang bei den Pistolenwettkampfschützen. Sie erkämpften sich

souverän den Titel und steigen somit nächste Saison wieder in die Gruppe A auf.

Neben den zahlreichen Wettkämpfen durfte das kameradschaftliche Beisammensein natürlich nicht zu kurz kommen. So fanden in der vergangenen Saison auch wieder zahlreiche Feiern und Veranstaltungen statt.

SPORT

Handballverein für Kirchbichl und Bad Häring

Das Sportangebot im Raum Kirchbichl und Bad Häring ist gewachsen. Ehemalige Wörgler Handball-Sportler haben einen neuen Verein gegründet: ASKÖ Handball Kirchbichl/Bad Häring.

Die ehemaligen Wörgler Handballer Stefan Plattner, Christian Pumpfer und Markus Gruber stellen ihre Er-

fahrung in den Dienst der Jungen und gründeten den Verein ASKÖ Handball Kirchbichl/Bad Häring. „Covid hat auch zu weniger Sport geführt und wir wollen die Kinder wieder – mit Abstand – zu mehr Bewegung motivieren“, so Stefan Plattner.

Mit Ferienbeginn startete das Training am Freigelände der AUVA in

Bad Häring. Zweimal wöchentlich bringen geprüfte Trainer den Klassen U8 und U10 den Handballsport spielerisch näher. Ab 21. September 2020 trainieren die Kinder der U8 (Jahrgang 2012 und jünger) jeweils montags und freitags um 16.30 Uhr in der Volksschule Bad Häring.

Das Training der U10 (Jahrgang 2010 und 2011) findet dienstags und don-



nerstags um 19.00 Uhr im Schulzentrum der HAK/HAS in Wörgl statt. Aktuelle Trainingszeiten sind auf der Homepage www.lions-handball.com zu finden.

Der neue Verein nimmt ebenso am Spielbetrieb des Tiroler Handballverbandes (THV) teil. Die Meisterschaft dieser Altersklassen wird zwischen Oktober und April gespielt.

„Es geht uns um die Bewegung der Kinder und um Spaß am Sport“, so Stefan Plattner.

Interessierte sind gerne willkommen! Ansprechpartner: Stefan Plattner: 0680/321 46 91



v.li.: Christian Pumpfer und Stefan Plattner

PVÖ Ortsgruppe Kirchbichl dominierte Landesmeisterschaft im Stocksport



Trotz erschwelter Bedingungen aufgrund von Corona fand kürzlich die 21. PVÖ Landesmeisterschaft im Stocksport statt. Die Organisation und Wertung oblag dem Bezirk Kufstein mit Obmann Johannes Lanner. Der zweitägige Wettkampf wurde – wie auch in den Jahren zuvor – in der Kundler Eisarena abgehalten. Die Ortsgruppe Kirchbichl stellte wieder ihr Können unter Beweis und sicherte sich gleich zwei Meistertitel sowie einen dritten Platz.

So durften sich bei den Damen Roswitha Lanner, Edith Miess, Karin Grad, Silvia Obermaier und Anni Bichler über Gold freuen. Im Mixed-Bewerb erkämpften sich Edith Miess, Karin Grad, Herbert Miess und



Das Kirchbichler Damen-Siegerteam (Foto: wma)

Peter Mayerhofer den Meistertitel. Den dritten Platz belegten Roswitha

Lanner, Silvia Obermaier, Johannes Lanner und Franz Gaun.



Verspäteter Saisonabschluss für den Nachwuchs des TTC Raiba Kirchbichl

Nach der langen Corona bedingten Pause konnte im Juli der Saisonabschluss nachgeholt werden.

Um für die bevorstehenden Aufgaben – insbesondere die Tiroler Landesmeisterschaften und österreichischen Bundesmeisterschaften – bestens vorbereitet zu sein, frische der Tischtennis-Nachwuchs seine Spielpraxis in Sommertrainingskursen in Kirchbichl und Innsbruck auf.

Seit Schulbeginn können wieder interessierte Kinder beim Vereinstraining jeweils montags und donnerstags ab 16:30 Uhr im Turnsaal der VS Kirchbichl „Tischtennisluft schnuppern“.



Spiel und Spaß kommt beim Tischtennis-Nachwuchs nicht zu kurz.

TTC Raiba Kirchbichl gelang Transfer-Coup



Aufgrund des plötzlichen Corona bedingten Abbruches der Spielsaison 2019/2020 blieben Meister, Absteiger sowie Zukunft unklar. Als vorerst letzte Veranstaltung ging die Österreichische Meisterschaft in Kufstein über die Bühne. Dort gelang es dem Bundesliga Betreuer Gunnar Wallner



Die neue Legionärin Yuan Liu (vorne Dritte v.li.) fühlt sich in Kirchbichl schon sichtlich wohl!
Bild links: v.li.: Teresa Oppelz, Lisa und Sandra Fuchs, Yuan Liu



die Vizestaatsmeisterin Yuan Liu aus Linz für den TTC Raiba Kirchbichl zu gewinnen. So kam es zum sensationellen Transfer und damit zu einer enormen Verstärkung des Kirchbichler Teams für das obere Play Off der höchsten Damenliga. Zudem wurde das Kirchbichler „Nachwuchsjuwel“ Teresa Oppelz zurückgeholt, die zwei Jahre mit Bruck an der Mur in

der Damen Bundesliga spielte. Bereits beim ersten Match der Sammelrunde in Kufstein kommt es am 17. Oktober 2020 zum Nachbarschaftskampf der beiden Tiroler Vertreter. Dort kann das neue schlagfertige Kirchbichler Team bestehend aus Yuan Liu, Teresa Oppelz und den Schwestern Sandra und Lisa Fuchs, sein Können unter Beweis stellen.

Darüber hinaus stellen die Vereine Kirchbichl und Kufstein ein gemeinsames Nachwuchs-Team, welches in der 2. Damen-Bundesliga antreten wird.

So können auch Elena Genser, Nicola Salzburger und Rebecca Gruber mit Nicole Ungerhofer und 2 Legionärinnen die Herausforderung Bundesliga annehmen.



Schützengilde Bruckhäusl – News

Legendenschießen 2.0

Heuer wurde zum zweiten Mal das Legendenschießen der „Brooks“ veranstaltet. Jung und Alt folgten der Einladung und kämpften um den begehrten Titel.

Auch die ehemaligen Oberschützenmeister Silvia Werlberger und Robert Oberhofer sen. ließen es sich nicht nehmen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Insgesamt duellierten sich 34 Schützen paarweise. Letztlich ging die Mannschaft „Die Zerstörer“ mit Michelle Oberhofer und Christina Poschinger als Sieger hervor und sicherte sich den Legendenpokal. Den zweiten Platz belegten die „Brooks I 10,9“ mit Florian Riedmann und Hans Oberhofer sen. Über die Bronzemedaille durfte sich die Mannschaft „4-Kampfi“ mit Christine Gratt und Manfred Fuchs freuen.

Nach der Preisverleihung wurde noch in alten Fotos geschmökert und in Erinnerungen geschwelgt.

Saisonpreisverteilung der Bruckhäusler Schützen

Nach einer spannenden Saison 2019/2020 fand bei den „Brooks“ die Preisverteilung des Saisonschießens statt. Die zehn besten Ergebnisse aus rund 20 möglichen Schießen wurden dabei gewertet und so nahmen 49 Schützen an der Preisverteilung teil. Über 20 Jungschützen durften sich über einen Pokal oder eine Medaille



v.li.: OSM Hansi Oberhofer, Florian Riedmann, Hans Oberhofer sen. und 2.SM Michael Gruber (Foto: Ramona Oberhofer)



v.li.: OSM Hansi Oberhofer, Marinov Stanimir, Lucas Haselsberger und Markus Werlberger (Foto: Hans Oberhofer sen.)

sowie großartige Sachpreise freuen. Mit Spezialitäten vom Grill ließen die Bruckhäusler das Schützenjahr

gemütlich ausklingen und starten im Oktober wieder motiviert in die neue Saison.



Unterstützung im Kindergartenalltag

Ob Trösten, Mitspielen, Geschichten vorlesen, Gespräche führen – Brigitte hilft, wo sie nur kann. Einmal wöchentlich kommt Brigitte Rieder als „Kindergarten – Oma“ in Bruckhäusl zu Besuch.

Das gesamte Team bedankt sich für ihre Unterstützung und freut sich mit den Kindern auf viele weitere gemeinsame Stunden!

Zwei Schattenspenden für den Kindergarten Bruckhäusl

Gleich über zwei neue Bäume dürfen sich die Kindergartenkinder freuen. Eine Sommerlinde und ein rotblühender Kastanienbaum werden ihnen künftig Schatten spenden und im Herbst Kastanien bringen.

Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren Inge Strasser und Gemeinderat Martin Hechl sowie dem Bauhof Kirchbichl, der beim Einpflanzen unterstützte.

**Redaktionsschluss
für die Dezember-
Ausgabe der
Gemeindezeitung:**

**Mittwoch,
02. Dezember 2020**



Kindergartenleiterin Daniela Meschenmoser und ihre Schützlinge freuen sich über den neuen Kastanienbaum von GR Martin Hechl.



Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte

Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Herstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTH – Fibre to the Home, FTTB – Fibre to the Building). Dies umfasst insbesondere Grabungsleistungen sowie passive Komponenten zur Erschließung von bestehenden Gebäuden mittels Glasfaser sowie notwendige Glasfaserverkabelungen im Gebäude (In-House-Verkabelung in Glasfasertechnologie bis zur Wohnungsanschlussdose). Die Verkabelung von der Wohnungsanschlussdose in die einzelnen Räume der Wohnung sind von der Förderung nicht umfasst.

Förderungsnehmer

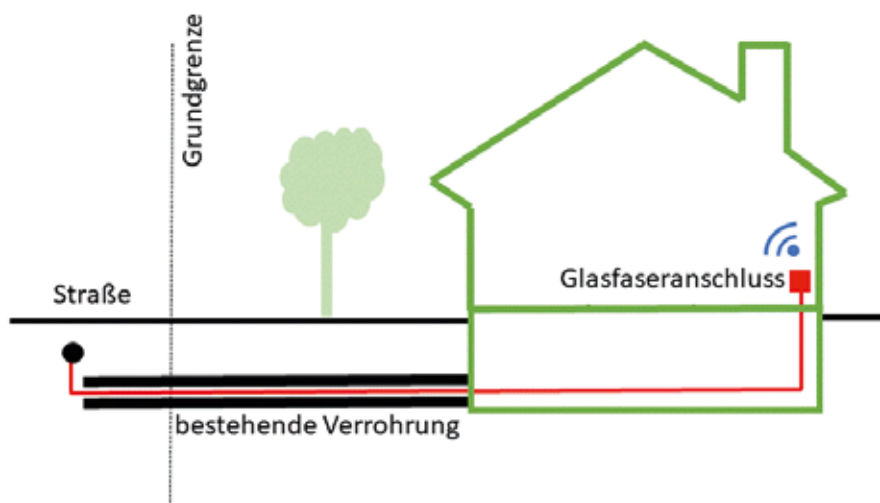
Förderungsnehmer können Eigentümer oder Mieter von Gebäuden und Wohnungen (jeweils Privatpersonen) im Bundesland Tirol sein. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers schriftlich nachweisen. Unternehmen sind von der gegenständlichen Förderung nicht umfasst.

Art und Ausmaß der Förderung

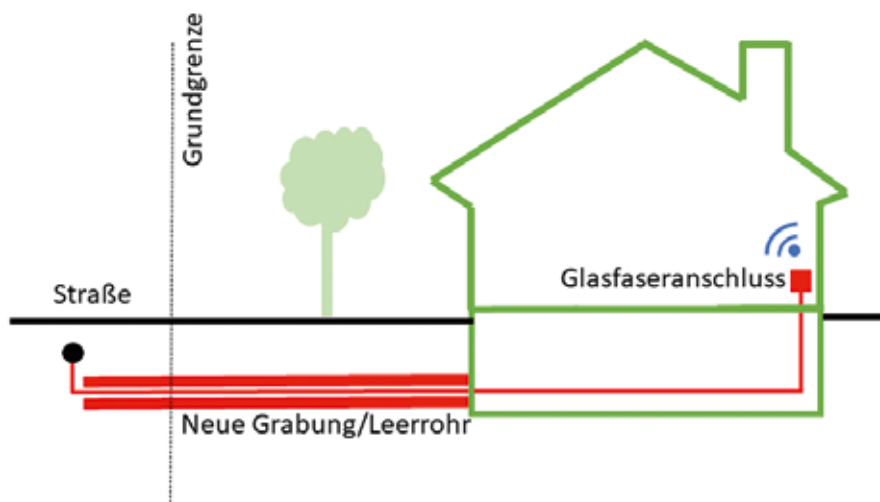
Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt und beträgt:

- Variante 1: € 300,00 für einen Glasfaseranschluss bei bestehender Leerverrohrung
- Variante 2: € 1.000,00 für einen Glasfaseranschluss, wenn zusätzlich Grabungsarbeiten für eine Verlegung von Leerrohren zum Gebäude notwendig sind (maximal einmal pro Gebäude)

Die Förderung wird als „Scheck“ nach Herstellung des Glasfaseranschlusses ausbezahlt. Die Summe der förderbaren Kosten muss mindestens € 300,00 (bei bestehender Leerverrohrung) oder mindestens € 1.000,00



Art und Ausmaß der Förderung, Beispiel für Variante 1 (Bild: Land Tirol)



Art und Ausmaß der Förderung, Beispiel für Variante 2 (Bild: Land Tirol)

(bei notwendigen Grabungsarbeiten) betragen.

Geltungsdauer

Diese Richtlinie des Landes Tirol tritt rückwirkend mit 11.03.2020 in Kraft und gilt bis 30.06.2021, die Förderungsanträge müssen spätestens am 31.12.2020 eingelangt sein. (Land Tirol)

Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter: <https://www.tirol.gv.at/arbeitswirtschaft/wirtschaftsarbeit/foerderungen/breitbandfoerderungsprogramm/glasfaseranschluss-scheck-fuer-privathaushalte/>



Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- / Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Es werden alle Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen berücksichtigt.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/

Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt. Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Die Antragstellung ist bis 30.11.2020 möglich und es sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Monatliche Einkommensnachweise (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente) aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung:

Mittwoch, 02. Dezember 2020



BKH Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung



Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es nun gelungen, als erste und bisher einzige Kinderabteilung in Österreich, das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Primar Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsener Mensch. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Struktur-Standards. Dies trug dazu bei, dass ihr als erste und bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ verliehen wurde.

Das Land Tirol hat festgelegt, dass neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde in



v.li.: Leiter Kinder- und Jugendheilkunde Prim. Dr. Tobias Trips, Stationsleitung DGKP Erna Suchan und Gemeindeverbandsobmann BM Ing. Rudolf Puecher (Foto: BKH Kufstein)

Innsbruck, am BKH Kufstein u.a. eine Schwerpunktbildung für Pädiatrie entstehen soll.

Zwei Überwachungsbetten gewährleisten nunmehr, dass Neugeborene und Kinder gut und wohnortnah in kritischen Situationen versorgt werden können. Mit dieser Auszeichnung sind wir diesem Ziel schon ein großes Stück näher gekommen“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

24/7 Versorgung

Nach überstandener erster Welle der Corona-Pandemie hat die Kinderabteilung vollste Kapazität für stationäre und ambulante Versorgung. Im Mittelpunkt steht – wie auch während des Lock-Downs – eine 24/7, sprich Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Das Einhalten aller Sicherheitsvorgaben ist gewährleistet.

Primar Trips weist darauf hin, dass es auch wieder möglich ist, Termine in der Ambulanz und den Spezialambulanzen zu vereinbaren.

Terminvergaben erfolgen unter telefonischer Anmeldung: 05372 6966 3705.

Weitere Details zur Auszeichnung finden Sie unter <https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html#K>

Top Arbeitgeber 2020

Eine Auszeichnung folgt der nächsten: Auch 2020 landete das BKH Kufstein im Ranking der „Besten Arbeitgeber Österreichs“. Beurteilt wurden 1.000 Unternehmen aus 20 Branchen. Daraus wurden 300 Sieger ermittelt, alle Unternehmen haben eines gemeinsam: Sie zählen zu den 300 besten Arbeitgebern Österreichs.



Neuigkeiten aus dem Familientreff



EKIZ Familientreff
Kirchbichl - Angath

In den Sommermonaten hatte der Familientreff bereits zum sechsten Mal die Sommerbetreuung für Schulkinder – die sogenannten „Spiel mit mir Wochen“ – im Angebot. Die Kinder wurden vom 20. Juli bis 28. August von 07.30 bis 16.00 Uhr betreut und konnten sich über eine spannende Zeit freuen. So standen ein Besuch bei der Imkerin, beim Samariterbund, beim Abwasserverband sowie bei der Feuerwehr am Programm. Ausgetobt haben sich die Kleine auch beim Fußball- und Tennisspielen, im Wald sowie bei einer Fitness-Einheit mit den Kroftlaggl.



Im Oktober starten auch wieder viele Kurse des Eltern Kind Zentrums:

Wie Kinder Sprache entdecken 06.10.2020

Familientag im Wald 10.10.2020

Englisch für Volksschulkinder 12.10.2020

Aufbauseminar "Aromapflege" 14.10.2020

Notfälle im Kindesalter 17.10.2020

Resilienz bei Kindern 20.10.2020

Rückbildungsgymnastik 22.10.2020

Schwangerschaftsgymnastik 22.10.2020

Informationen und Anmeldung unter www.familientreff-kirchbichl.at bzw. 0680/3123954.

ZUR ERINNERUNG

Die Gemeindebücherei Kirchbichl

- ist seit 2020 im Wohn- und Pflegeheim im Erdgeschoss des Neubaus untergebracht.
- hat jeweils dienstags und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
- hat aktuelle Buch-Neuerscheinungen, Spiele, Tonies, tiptoi-Bücher und -Spiele, Hörbücher sowie Zeitschriften in ihrem Bestand.



Infos aus dem Jugendtreff Kirchbichl



In den Sommerferien hatte das JUKI durchgehend geöffnet und es war auch immer einiges los. Besonders gefreut haben sich die Jugendlichen über den Besuch vom Eismann!

Für das neue Schuljahr hat sich das Team vom JUKI gemeinsam mit den Jugendlichen wieder einige tolle Dinge einfallen lassen. Alles wird noch nicht verraten - man darf gespannt sein! Im Herbst stehen nicht nur eine Halloween Party, sondern auch gemeinsames Kochen sowie ein Kinoabend auf dem Programm. Als weiteres Projekt ist der Bau einer Paletten-Lounge für die Räumlichkeiten des Jugendtreffs geplant. Gemeinsam wird geschliffen, gesägt, geschraubt, gestaltet und so ein neue „Wohlfühlzone“ geschaffen.

Wer aktuelle Informationen über WhatsApp erhalten möchte, kann eine kurze Mitteilung an 0664/88745105 schicken. Ganz wichtig: Diese Nummer einspeichern, nur so erhält man



Der Eismann sorgte für Abkühlung und strahlende Kinderaugen.

die Nachrichten! Zusätzlich wird in der Schule ein Monatsplan ausgehängt, der über alle Angebote und Projekte informiert.

Das JUKI im Haus der Musik hat immer donnerstags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.



Wasserwerksgenossenschaft Kirchbichl-Oberndorf

Sehr geehrte Mitglieder, aufgrund der derzeit ungewissen Corona-Situation wird die Jahreshauptversammlung 2020 der WWG-Kirchbichl-Oberndorf auf 2021 verschoben.

Die Einladung hierzu erfolgt zu gegebener Zeit.

Mit freundlichen Grüßen und bleibt gesund!
Der Obmann Andreas Gugglberger



SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
KIRCHBICHL • BAD HÄRING • LANGKAMPFEN

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in in Teilzeit (mind. 19h-Anstellung)

Der Sozial- und Gesundheitssprengel hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kranke, Pflegebedürftige bzw. Menschen die Hilfe benötigen, eine Betreuung und Pflege zu Hause zu bieten. Für dieses abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine/n **dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in**.

Wir bieten:

- › eine **sinnstiftende Aufgabe** und einen **sicheren Arbeitsplatz**
- › die eigenverantwortliche Mitarbeit in einem **kompetenten, jungen und motivierten Team**
- › **familienfreundliches** Unternehmen (gute Vereinbarkeit zw. Beruf und Familie)
- › regelmäßige **Fort- und Weiterbildungen** (u.a. Case Management)
- › eine Anstellung in Teilzeit mit individueller Vereinbarung des Beschäftigungsausmaßes (mind. 19h)
- › Anstellung nach Kollektivvertrag SWÖ zuzüglich SEG-Zulage
- › **Aufstiegsmöglichkeit** zur/m Case Manager/in

Wir erwarten:

- › eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- › Freude im Umgang mit älteren, pflegebedürftigen Menschen
- › selbstständige Arbeitsweise und Flexibilität
- › Führerschein B sowie eigenen PKW

Wir freuen uns auf deine **Bewerbung** an kontakt@sozialsprengel.at oder **telefonisch** unter **05332 88483**.

Bei der Gemeinde Kirchbichl gelangen folgende Stellen zur ehestmöglichen Nachbesetzung:



BAUHOFLEITER (m/w)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

VERWALTUNGSANGESTELLTER (m/w)

**Beschäftigungsausmaß:
40 Wochenstunden**

Nähere Informationen zur Ausschreibung
finden Sie unter www.kirchbichl.at

Der Bürgermeister: Rieder Herbert

Statistische Daten aus dem Meldeamt – bis 17.09.2020

Hochzeitsjubiläen:

25-Jahre - „Silberne Hochzeit“:		50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:	
Elisabeth Anna Schwaighofer-Atzl und Stefan Oliver Schwaighofer	29.07.95	Elisabeth Katharina und Andreas Johann Hirn	18.07.70
Varina und Steffen Ernst Wilhelm Weinert	17.08.95	Ingrid Maria und Wilhelm Mölg	08.08.70
Karin Maria und Manfred Schwarzenbacher	02.09.95	Anna und Rudolf Hühnersbichler	16.08.70
Ing. Angelika Weigand-Berger und Ing. Maximilian Weigand	09.09.95	Anna und Hermann Atzl	04.09.70
Karin und Hubert Pfandl	16.09.95	Katharina und Ing. Friedrich Rafelsberger	19.09.70
50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:		60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“:	
Eleonore Agnes und Gerd Martin	11.07.70	Hermine und Robert Huber	13.08.60
		Edeltrud Pauline und Werner Johann Henikl	17.09.60

Altersjubilare: 01.07. – 30.09.2020

70 Jahre	Alfred Frontull	80 Jahre	Herbert Ankrisch
Karl Krabichler	Siglinde Huber	Simon Neuschmid	Maria Aloisia Sofie
Herta Tischler	Ludwig Klingenschmid	Johann Scheffold	Margreiter
Hildegard Stöckl	Karl-Heinrich Maier	Erika Unterberger	85 Jahre
Erwin Mölg	Christine Nusko	Herbert Knödl	Anton Weber
Mag. Franz Josef Hörmann	Anna Bernhard-Rankl	Georg Rendl	Otto Daxacher
Robert Stuefer	Aurelia Thaler	Erika Knödl	Reinlinda Ottilia Schreyer
Johann Breitenlechner	75 Jahre	Margaretha Stöckl	Ernestine Rieder
Christine Hager	Anna Luchner	Ilse Rieser	90 Jahre
Marlene Saurer	Elfriede Frühwirth	Günther Hechenberger	Maria Weinhart
Rosemarie Perthaler	Horst-Günther Strondl	Johann Schmidl	Aloisia Oberhauser
Gerhard Parolini	Renate Martinz	Marianne Oppl	Johann Feger
Aloisia Hechenberger	Maria Margareth Gratt	Erika Neuschmid	95 Jahre
Maria Magdalena Höllrigl	Herbert Aschaber	Bärbel Sendermann	Anna Exenberger

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Seiwald Nothburga	am 14.06.2020 im 102. Lebensjahr	Haller Michael	am 07.08.2020 im 73. Lebensjahr
Miggitsch Hildegard	am 16.06.2020 im 83. Lebensjahr	Lichtmanegger	
Pfluger Anton	am 20.06.2020 im 64. Lebensjahr	Hugo	am 22.08.2020 im 88. Lebensjahr
Moritz Johann	am 22.06.2020 im 93. Lebensjahr	Loibl Maria Aloisia	am 06.09.2020 im 66. Lebensjahr
Gratt Johann Georg	am 27.06.2020 im 82. Lebensjahr	Stefan Karl Heinz	am 12.09.2020 im 76. Lebensjahr
Astl Franz	am 10.07.2020 im 82. Lebensjahr	Rieder Herta	am 13.09.2020 im 94. Lebensjahr
Rabl Jakob	am 23.07.2020 im 67. Lebensjahr	Weber Anton	am 14.09.2020 im 86. Lebensjahr

**Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe
der Gemeindezeitung:
Mittwoch, 02. Dezember 2020**

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

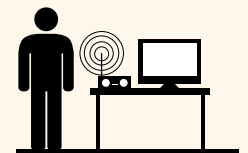


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM

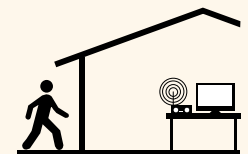


1 min. auf- und abschwellender Heulton

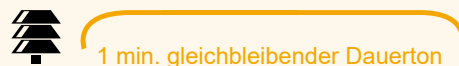
Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!

